

Presse-Information

250 Meter neue Trinkwasserleitung für Clauen

Arbeiten in der Straße Katzhagen beginnen spätestens Anfang April

Clauen/Peine, 22.03.2018 --- **Der Wasserverband Peine setzt seine nachhaltig angelegte Infrastrukturflege in der Gemeinde Hohenhameln fort. In Clauen wird das Trinkwasserortsnetz modernisiert. „Im Katzhagen werden wir in den kommenden Monaten rund 250 Meter neue Kunststoffleitungen verlegen. Sie werden einen wichtigen Beitrag zu einer sicheren Versorgung auch für kommende Generationen leisten“, kündigt Matthias Glinka, erfahrener Bauleiter des Wasserverband Peine an. Rund 150.000 Euro investiert der Verband in diese Infrastrukturflege in Clauen.**

„Wann die Arbeiten genau beginnen, können wir derzeit leider noch nicht sagen. Das hängt neben der Wetterlage auch von einer anderen Baustelle unserer beauftragten Fachfirma PRT ab“, so Glinka. Spätestens nach dem Osterfest am 3. April sei der Beginn aber fest eingetaktet, eventuell könne die Fachfirma auch schon in der letzten Märzwoche beginnen. Rund neun Wochen Bauzeit veranschlagen die Planer für diese Maßnahme in Clauen.

Versorgungssicherheit langfristig gesichert

Die neuen Kunststoffleitungen mit einem Durchmesser von 15 Zentimetern werden alte Graugussleitungen im Katzhagen ersetzen. In diesen hatten sich im Laufe der Jahre natürliche Ablagerungen, sogenannte Inkrustationen gebildet, die zu einer Abnahme des Durchmessers und damit des Durchflusses geführt hatten. „Die neuen Leitungen sichern wieder eine Versorgung auf sehr gutem Niveau – und da für die kommenden Jahrzehnte. Davon werden noch kommende Generationen profitieren“, erinnert der Bauleiter. Im Katzhagen werden zudem zwölf Hausanschlüsse an den neuen Leitungsverlauf angepasst.

Beeinträchtigungen so gering wie möglich gehalten

Der Großteil der Arbeiten kann im sogenannten Bohrspülverfahren erfolgen. „Hier agiert die Baufirma von einzelnen Baugruben aus. Das spart einen großflächigen Straßenaufbruch“, erklärt Glinka. Die Leitungen werden abschnittsweise computergesteuert in die Erde eingezogen. „An wenigen Stellen werden wir allerdings aufgrund der Rahmenbedingungen, etwa dem Verlauf anderer Versorgungsleitungen, auch in offener Bauweise agieren müssen. Hier ist mit zeitweiligen Behinderungen des Durchgangsverkehrs zu rechnen. Wir bitten um Verständnis.“

Die Trinkwasserversorgung ist während der Bauarbeiten über das bestehende Netz gesichert. Lediglich beim Umschluss der Hausanschlüsse an die neue Leitung komme es zu einer vorübergehenden Unterbrechung. Das teile die Baufirma den Anliegern aber vorab mit, so dass man sich gut darauf einstellen könne.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de